Richard Focking

Ich bin…
Landschaftsarchitekt und Pflanzennarr.

Ich mache Landschaftsarchitektur…
um Menschen Wohlfühlorte zu schaffen, in denen sie Natur in vielen Facetten erleben können. Das Gestalten mit und für Lebewesen ist eine spannende Herausforderung, bei der man jeden Tag dazulernt.

Ich bin selbstständig seit…
dem Jahr 2014. Manchmal muss man einfach den Mut zusammennehmen, denn: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“

… und habe mich dazu entschieden, weil…
ich eigenverantwortlich arbeiten und Projekte vom ersten Bleistiftstrich bis zur Pflege des fertigen Gartens begleiten möchte.

elo Gärten, Nürnberg, voraussichtlich ab 2022 Leipzig

Kontakt und mehr Informationen
auf www.elo-gaerten.de oder www.instagram/elo_gaerten

Mein Alltag ist …
abwechslungsreich und fordernd, daher: immer schön flexibel bleiben!

Besondere Aufgaben in der Landschaftsarchitektur sind für mich…
die Herausforderungen, die uns die Zukunft stellt: Wie entwickeln wir „Stadtnatur“? Wie gehen wir mit Extremwetter um? Wie sieht die sozial faire Stadt aus?

… und hauptsächlich bearbeite ich…
Kindergärten, Seniorenheime, Privatgärten, öffentliche Plätze, Wohnanlagen, etc. ... eine bunte Mischung.

Nächste Woche …
ist wie jede Woche kaum vorhersehbar: Bauleitung, Kundengespräche, Pflanzen ausstellen, Büro(kratie), Ausschreibung...

In zehn Jahren …
sind unsere Städte grüner und gesünder. Kinder finden endlich mehr Platz zum Spielen. Viele Straßen sind keine Blechalleen mehr, sondern neben einigen Carsharing-Autos finden auch breite Radwege und vielfältig bepflanzte Bauminseln Platz. Die Stadtbäume werden direkt mit Regen- oder recyceltem Grauwasser bewässert und kühlen so die überhitzten Straßenzüge.
Ich hoffe sehr, dass ich wenigstens einen winzigen Teil dazu beitragen kann.

Studierenden der Landschaftsarchitektur …
wünsche ich einen offenen, sensiblen und freien Geist und gleichzeitig Selbstbewusstsein, Mut und ein dickes Fell.

Mein realisiertes Projekt ist …

Hausgarten W, Nürnberg

Dieser Garten ist ein lediglich 3 bis 6m breiter Streifen um ein würfelförmiges Gebäude mit großen Fensterfronten: Denkbar wenig Platz für die zahlreiche Wünsche der Bauherren, schließlich sollte dieser Garten weder beengend oder vollgestopft wirken.

Den Höhepunkt des Gartens bildet ein stilisierter Wasserlauf, welcher sich aus einer Wasserschütte in der Wand speist, ein Holzdeck umfließt und dann in einem Pool endet. Mit Gegenstromanlage kann man hier auch ohne lange Bahnen schwimmen. Wenn es mal gemütlicher sein soll, bietet ein beheizbares Badefass Entspannung.

Im Steinbruch handverlesene Findlinge und individuell in der Baumschule ausgewählten Gehölzen setzen Akzente und überspielen so zusammen mit der üppigen Staudenpflanzung die strengen Linien des Wasserbeckens und der Belagsflächen.

Eine höhengestaffelte Grundstücksbegrenzung aus Mauern und Hecken lässt den Raum großzügiger wirken und schafft einen sehr effektiven Sicht- und Geräuschschutz zum Straßenraum und zu den Nachbarn.

Leider nicht mehr zu sehen ist …

Schaugarten auf der LGS Würzburg

Die Herausforderung dieses Schaugartens bestand darin, den 3x3x3m großen Meditations-Kubus zu integrieren, ohne dass er den kleinen Garten total erschlägt und außerdem möglichst viele Elemente unterzubringen, mit denen der Landschaftsbau sein Können unter Beweis stellen kann, ohne dass es kunterbunt zusammengewürfelt und zusammenhangslos wirkt.

Der ringförmige Wandel- und Meditations-Weg umrundet Kubus und Birkenhain und schwingt dabei sanft auf und ab, abschnittsweise begleitet von einer konvexen Cortenstahlscheibe, die ihr Pendant in einer konkaven eisenhaltigen Gneismauer am Gartenende findet.